

**CDU Fraktion
im Gemeinderat Lörzweiler**

Dr. Klaus Altenbach
Fraktionsvorsitzender

Haushaltsrede vom 18.12.2019

Liebe Kolleginnen und –kollegen, meine Damen und Herren!

Wir beraten heute abschließend über den Haushaltsplan 2020, der in den vergangenen Wochen in enger Zusammenarbeit mit der Fachabteilung der VG Verwaltung aufgestellt und im Haupt- und Finanzausschuss behandelt wurde.

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind weiterhin günstig. Wenn auch eine leichte Abkühlung der Konjunktur spürbar wird, sind doch die Steuereinnahmen der Gemeinde weiterhin auf Rekordniveau. Vergleicht man den heute vorliegenden Haushaltsplan mit dem von vor zehn Jahren, so stellt man fest, dass sich die Einnahmen aus dem Einkommensteueranteil und der Gewerbesteuer jeweils mehr als verdoppelt haben. Die Gemeinde ist weiterhin schuldenfrei, trotz erheblicher Aufwendungen in den letzten Jahren, z.B. für die Erweiterung der KiTa für mehr als eine Million Euro und die Umgestaltung des Friedhofs, um nur zwei Projekte zu nennen.

Damit haben wir zurzeit sehr gute Startbedingungen für die Realisierung des größten Projekts, das sich Lörzweiler jemals vorgenommen hat: den Neubau der Mehrzweckhalle. **Wenn nicht jetzt, wann dann?**

Die aufwändigen Vorbereitungen konnten im laufenden Jahr abgeschlossen werden. Der Bebauungsplan „Hohbergstraße nördlicher Teil“ ist mittlerweile rechtskräftig. Die Planung und Kostenschätzung der eigentlichen Halle und der Außenanlagen ist so weit gediehen, dass im Oktober der Antrag auf Zuwendungen aus dem Investitionsstock des Landes gestellt werden konnte. Die Gesamtkosten inklusive Erschließung und Straßenbau belaufen sich auf 5,44 Mio. Euro, die voraussichtlich in den Jahren 2020 bis 2022 anfallen.

Für ein Projekt dieser Größenordnung ist die Aufnahme eines Investitionskredits unumgänglich. Im heute zu verabschiedenden Haushaltsplan 2020 sind rund 1,5 Mio. Euro Kreditaufnahme vorgesehen. Weitere Mittel werden in 2021 und 2022 gemäß Baufortschritt benötigt. Bei aller Investitionstätigkeit ist aber auch stets die mittel- und langfristige Leistungsfähigkeit der Gemeinde zu beachten. Hier helfen uns wiederum die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen mit dem historisch niedrigen Zinsniveau. Trotz Kreditaufnahme weist die Gemeinde in den Planjahren bis 2023 in der sogenannten „freien Finanzspitze“ auch nach Abzug von Tilgungsleistungen deutlich positive Werte auf. Dies ist ein Indikator für mittelfristig gesunde Finanzen.

Wenn auch der Neubau der Mehrzweckhalle derzeit das dominierende Projekt der Gemeinde ist, geraten weitere wichtige Aufgaben nicht aus dem Blick. Ein weiterer Schwerpunkt sind vorbereitende Maßnahmen für seniorengerechtes Wohnen. Auch hier sind an verschiedenen Stellen Mittel im Haushalt eingeplant, wie z.B. Überplanung und potentieller Grunderwerb im Gebiet Beckerfeld-Röst oder der Abriss des baufälligen, ehemaligen Schulkindergartens in der Schlossstraße.

Weitere Vorhaben sind auch schon vom Bürgermeister erwähnt worden, so dass ich hier nicht alle Details wiederholen muss. Insgesamt belaufen sich die vorgesehenen Investitionen im Haushalt 2020 auf rund 2 Mio. Euro. Wir können nun die Gunst der Stunde nutzen und einen ambitionierten Investitionsplan vorlegen, ohne die Gemeindefinanzen übermäßig zu strapazieren. **Wenn nicht jetzt, wann dann?** Wir als CDU-Fraktion sehen den vorliegenden Haushaltsplan als ausgewogen und wirtschaftlich vernünftig an, so dass wir diesem uneingeschränkt zustimmen können.

An dieser Stelle möchte ich ausdrücklich den verschiedenen Fachbereichen der Verbandsgemeindeverwaltung Bodenheim, und hier insbesondere der Finanz- und der Bauabteilung danken, die uns auch in diesem Jahr wieder mit großem Sachverstand und Engagement unterstützt haben.

Danken möchte ich auch den vielen ehrenamtlich engagierten Mitbürgerinnen und Mitbürgern in Lörzweiler, die sich wiederum in vielfältiger Weise um das Zusammenleben in der Gemeinde verdient gemacht haben.

Vielen Dank auch Ihnen, meine Damen und Herren, für die Aufmerksamkeit.